

## Lampropeltis getula – Kettennatter

**Lebensraum:** Terrestrisch **Listung:** 02.08.2022  
**Ursprüngliches Areal:** Nordamerika **Unterliegt:** Früherkennung (Art. 16)  
**Gefahren:** Prädation und Fraßdruck auf Reptilien, Amphibien, Vögel und kleine Säugetiere sowie auf Reptilien- und Vogeleier. Schmerzhaft, aber ungiftige Bisse.

**In Deutschland bislang vorhanden:**

**nicht wild lebend**

Ersteinfuhr: 1850-1891

Handel	Privat	Bot. Garten	Tierpark	Forschung	Zucht
x	x		x	x	

x vorhanden

**wild lebend**

Erstnachweis: vor 2007

BB	BE	BW	BY	HB	HE	HH	MV	NI	NW	RP	SH	SL	SN	ST	TH	AWZ
	(x)	x	(x)			(x)										

alpin	atlantisch	kontinental	Nordsee	Ostsee
	(x)	x		

x aktueller Nachweis; (x) älterer Nachweis

**Merkmale:**

Bis zu 200 cm lang. Grundfärbung glänzend schwarz, bläulich-schwarz oder dunkelbraun mit bis zu 54 weißen, gelben oder rötlich-gelben Querbinden. Körpergröße sowie Färbung, Anzahl und Breite der Querbinden variiert je nach Unterart (momentan 8 anerkannte Unterarten im Bezug auf die Unionsliste); teilweise auch ohne Querbinden, teilweise mit schmalen, weißen Rückenstreifen, der vom Nacken bis zum Schwanz reicht. Große, schwarze Augen mit runden Pupillen.

**Verwechslungsmöglichkeiten:**

Mit einheimischen Arten nicht zu verwechseln.

**Beseitigungs-/Kontrollmaßnahmen:**

Lebendfallen, Pheromonfallen, Schlangenharken, Jagd mit Greifvögeln.



Häufig gehaltene Unterart *Lampropeltis getula californiae* (© S. Nehring)



Runde Pupille (© S. Nehring)

Quellen: Nehring et al. 2015; www.neobiota-austria.at



Nachweise: BfN unveröffentl. auf Grundlage von Medienmeldungen

Anmerkung: Nachweise umfassen Zeitraum von Erstnachweis bis 01.08.2022. Orte und Häufigkeit bisher nur eingeschränkt bekannt.